

Südumfliegung Frankfurt

237. Sitzung der FLK Frankfurt am 28.09.2016



DFS Deutsche Flugsicherung

Südumfliegung Frankfurt

- Übernahme der bereits veröffentlichten NOTAM zur Südumfliegung in das Luftfahrthandbuch
 - Optimierung der Einhaltung des Streckenverlaufs, insbesondere Reduzierung des Überschießens beim Abdrehen nach Süden (Bereiche Raunheim, Rüsselsheim und Nauheim)
- Festlegung des neuen Wegpunktes ADEVO
 - Erhöhung der Sicherheit
- Gesamtübersicht Änderungen Südumfliegung

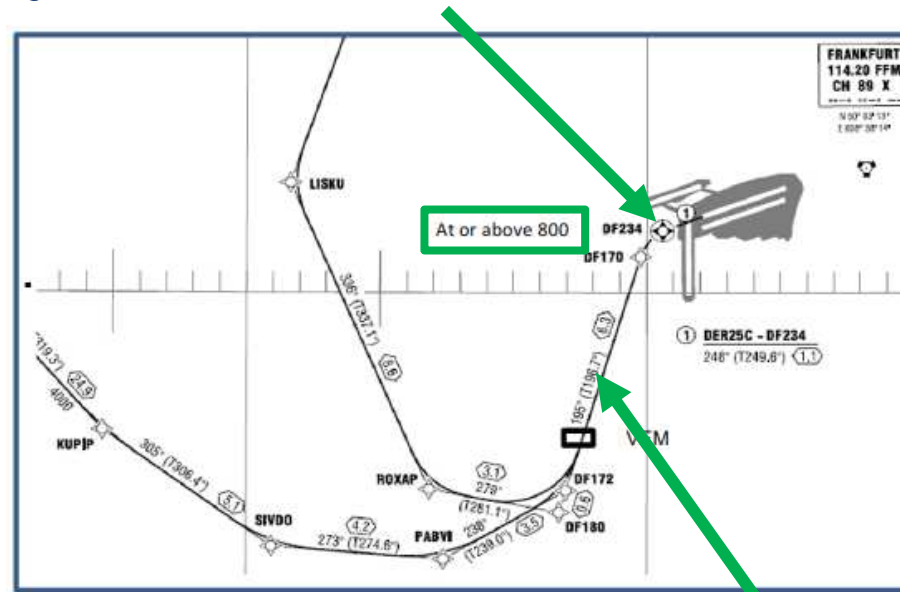
Übernahme der bereits veröffentlichten NOTAM zur Südumfliegung in das Luftfahrthandbuch



DFS Deutsche Flugsicherung

Übernahme NOTAM in das Luftfahrthandbuch

- Festlegung des ersten Drehpunktes nach dem Abheben
→ vorher variabel
- Höhere Mindeststeigleistung nach dem Abheben gefordert
→ Änderung “Höhenvorgabe 800 Fuß”



- Festlegung des Steuerkurses nach der ersten Linkskurve
→ musste bisher wegen variablem Drehpunkt erfolgen werden

Übernahme NOTAM in das Luftfahrthandbuch

- Höhengvorgabe 2500 Fuß bei 10.1 DME FFM bleibt bestehen
- Vorgaben zur Kodierung des Flugführungssystems (FMS) empfohlen
- Weitere Anpassungen (Entfall Wegpunkte DF170/171)

- Neue zwingende Höhengvorgabe 800 Fuß kann nicht eingehalten werden:
 - Dem Abflug wird eine alternative Abflugroute (i.d.R. NW-Abflugstrecke) zugewiesen, Standardvorgehen bei Abflugrouten mit Beschränkungen
 - Missbrauch nicht erkennbar, in der Praxis alle > 800 Fuß

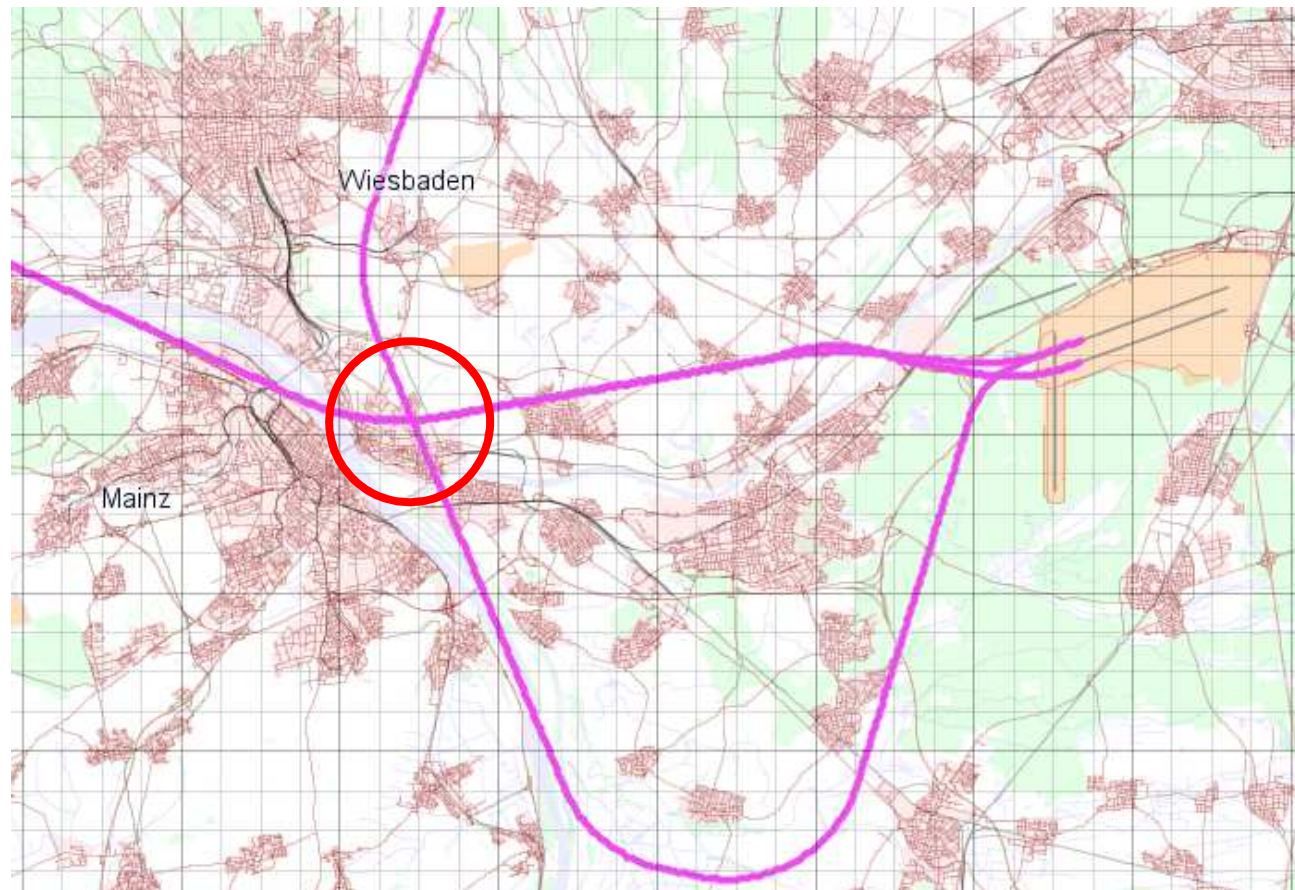
Festlegung des neuen Wegpunktes ADEVO



DFS Deutsche Flugsicherung

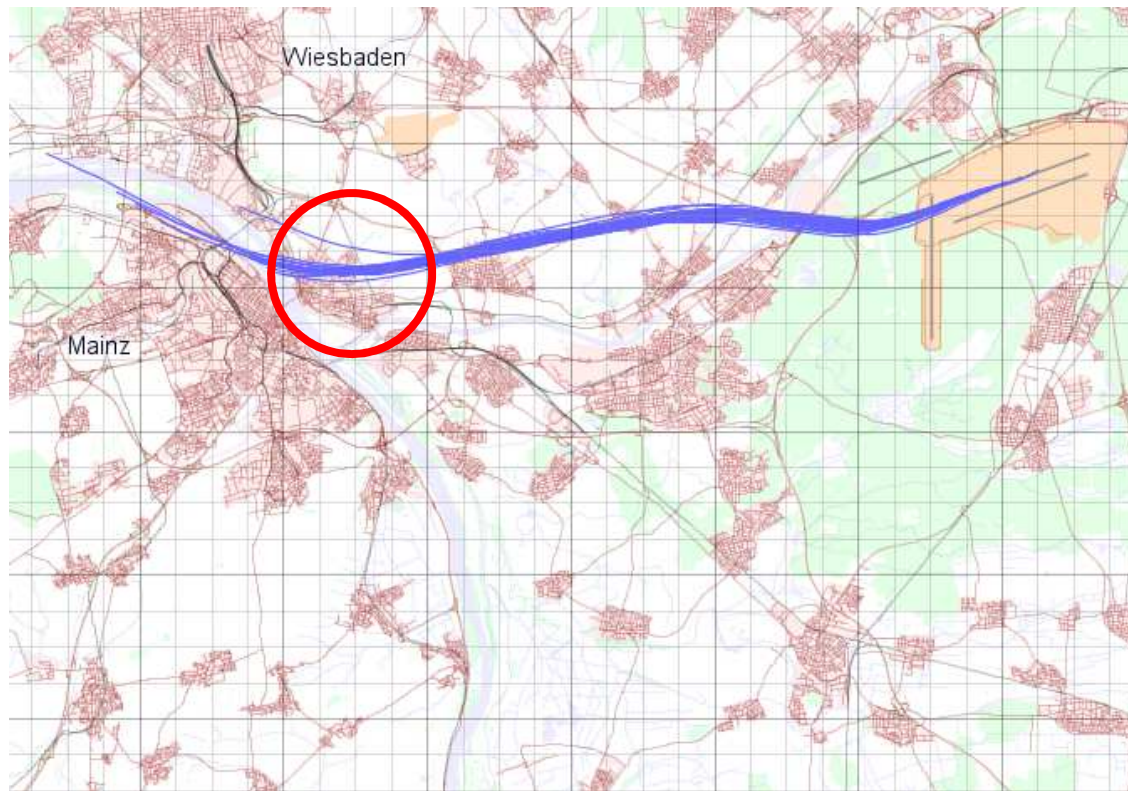
Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

- Am Schnittpunkt Südumfliegung Nordost / NW-Abflugstrecken BIBTI kam es zu Annäherungen von Flugzeugen → **Sicherheitsthema!**



Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

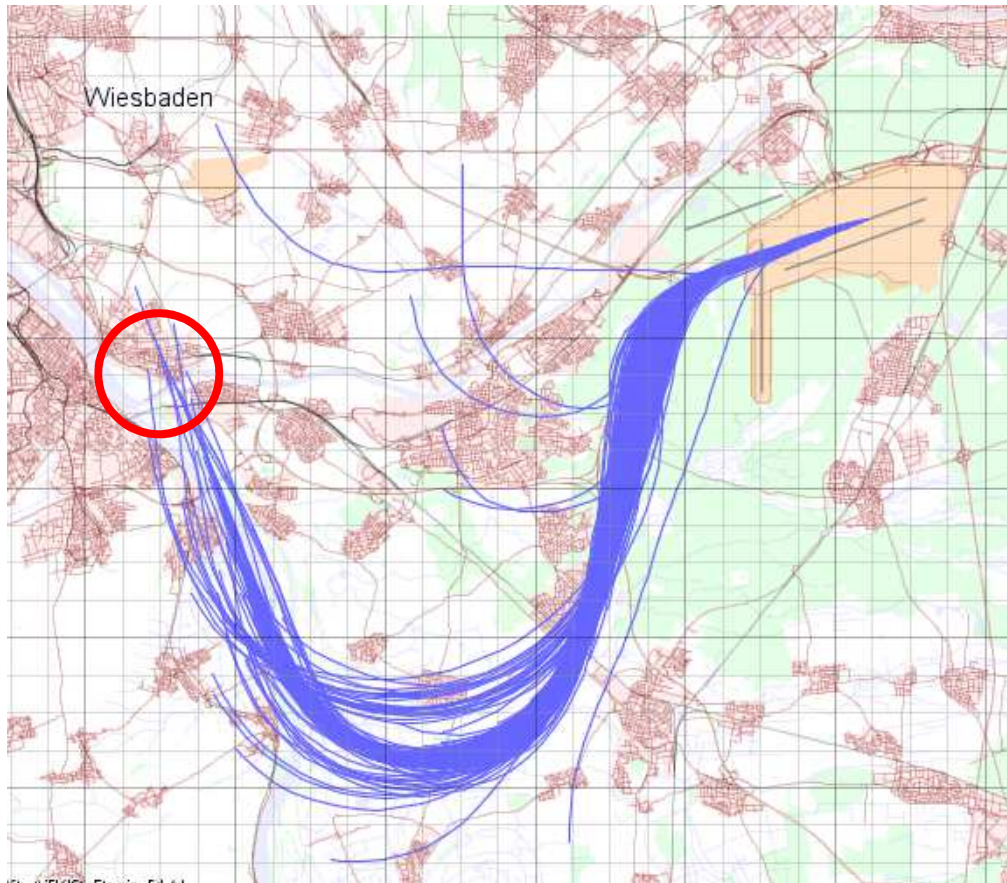
- Abflüge auf NW-Abflugstrecken BIBTI befinden sich im Anfangssteigflug nach 5000 Fuß bzw. fliegen in 5000 Fuß



08-14.08.2016
Abflüge BIBTI-NW
0-5000 Fuß

Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

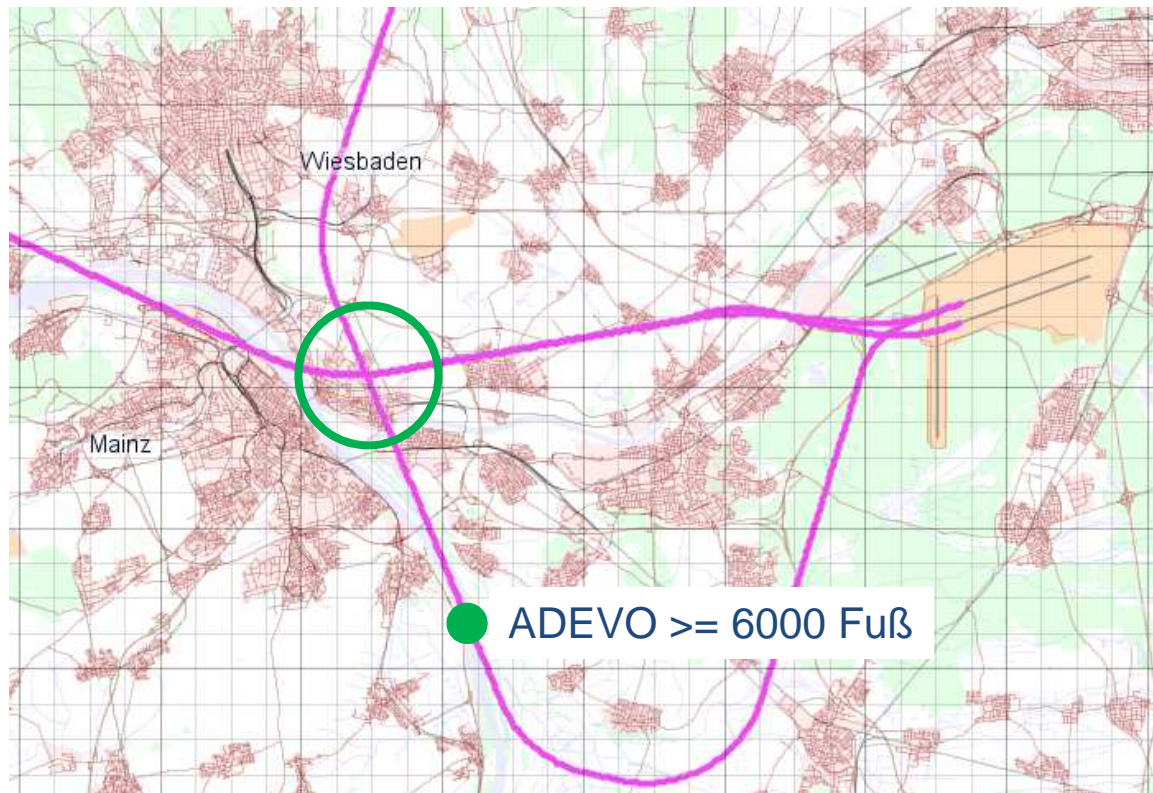
- Abflüge auf Südumfliegung Nordost am Kreuzungspunkt teilweise unter 6000 Fuß → (1000 Fuß Mindeststafelung notwendig)



08-14.08.2016
Abflüge Südumfliegung
0-6000 Fuß

Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

Neuer Wegpunkt ADEVO mit Höhenbeschränkung 6000 Fuß soll sicherstellen, dass Abflüge auf der Südumfliegung die BIBTI-NW in 6000+ Fuß überfliegen



Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

Wenn die Höhenvorgabe nicht eingehalten werden kann:

- Derzeit im Schnitt 7 Abflüge pro Tag bei ADEVO unter 6000 Fuß
- Pilot muss Tower vor dem Abflug informieren
 - Formal: Zuweisung NW-Abflugstrecke
 - *Standardvorgehen bei Abflugrouten mit Beschränkungen*
- Die DFS erwartet keine zusätzliche Verlagerung von der Südumfliegung auf NW-Abflugstrecken

Festlegung neuer Wegpunkt ADEVO

- **Test bis Sommer 2017**
- **ADEVO ist kein neuer Abdrehpunkt für die Südumfliegung!**
- **Eintrag in AIP**
 - Kein durchschnittlicher Abflug-Steig-Gradient vorgegeben
 - Vorgaben in Luftfahrthandbuch „im Negativen“ für NW-Abflugstrecken nicht möglich
 - Alternativrouten müssen bei Abflugstrecken mit Beschränkungen vorgehalten werden
- **Monitoring 4-12 Wochen**
- **Danach: Evtl. Betriebsanordnung**

Gesamtübersicht Änderungen Südumfliegung



DFS Deutsche Flugsicherung

Gesamtübersicht Änderungen Südumfliegung

1. LISKU wird ROXAP (bereits umgesetzt)
→ Konfliktpotenzial Südumfliegung / Gegenanflug verringern
2. Vorgaben in NOTAM (bereits in Kraft) in AIP aufnehmen
→ Verbesserung Spurtreue auf Südumfliegung (Anfangssegment)
3. ADEVO (neu)
→ Konfliktpotenzial Südumfliegung Nordast / BIBTI-NW

Wechselwirkungen bzw. negative Auswirkungen zwischen den untereinander unabhängigen Einzelmaßnahmen werden nicht erwartet.

Fragen?



DFS Deutsche Flugsicherung